

Rotarier kommen mit Büchern

Bremer Clubs beteiligen sich an Sprachförderaktion: „Lesen lernen – Leben lernen“

VON FRAUKE FISCHER

Bremen. Die vielen Kartons, die im Auftrag der **Rotarier aus dem Distrikt 1850** auf Reisen gegangen sind, haben es in sich. 14000 Grundschülerinnen und -schüler in 600 Klassen an 270 Grundschulen sollen dieser Tage „Spaß im Zirkus Tamtini“ erleben. Sie bekommen die gleichnamigen Schmöcker gratis. Mit der Aktion wollen die Rotary Clubs (RC) Freude am Lesen wecken. Das Motto: „Lesen lernen – Leben lernen“ (LLLL).

Mehr als 500 Bücher verteilen allein die Mitglieder Bremer Rotary und Inner Wheel Clubs ab 25. Januar in mindestens acht Bremer Schulen. Mit dabei: **RC Bremen, RC Bremen-Bürgerpark, RC Bremen-Hansa, RC Bremen-Neuenlande und RC Bremen-Vegesack** sowie die Inner Wheel Clubs – das ist die Rotary verwandte weltweit sozial engagierte Frauenvereinigung – Bremen, Bremen-Hansa und Bremer Schlüssel. Aber auch Clubs in Bremerhaven, Osterholz, Delmenhorst und Oldenburg machen mit. Unter anderem gehen Bücher an die Grundschulen am Pulverberg, am Weidedamm, Nordstraße, Stichnathstraße, Robinsbalje, Borchshöhe, St. Magnus und Alt-Aumund.

„Jeder Club sucht sich eine Schule oder mehrere, an die er Bücher übergibt, bestellt entsprechend viele Exemplare und bezahlt sie aus dem Club-Spendenaufkommen“, erklärt **Gerd-Rüdiger Kück vom RC Bremen**. Er hat die 75 Bücher für drei zweite Klassen der Schule am Pulverberg bereits daheim, die der RC Bremen spendet. Am Montag wird er sie mit Heinz Salzer und Mathias Pfeiffer sowie mit Angela Meentzen aus dem Inner Wheel Club Bremen-Hansa verteilen.

„Spaß im Zirkus Tamtini“ heißt das Büchlein von Elisabeth Stiemert, einer früheren Lehrerin aus Lemgo. Zum Buch gibt es unterrichtsbegleitendes Material für Lehrer. Das Germanische Institut der RWTH Aachen hat das gesamte Lese- und Sprachförderprojekt entwickelt. Es soll Kindern den Zugang zum Lesen erleichtern.

„Für die Rotary Clubs ist die Hinführung zum Lesen sehr wichtig“, sagt Kück über



Gerd-Rüdiger Kück vom RC Bremen gehört zu den engagierten Clubmitgliedern, die über 500 Bücher verschenken.

FOTO: R. SCHEITZ

eines der Ziele, die die Clubs nicht nur mit dieser groß angelegten Aktion, sondern auch zu anderen Gelegenheiten auf Clubebene verfolgen. Der RC Bremen etwa unterstützte bereits den Aufbau einer Schulbibliothek und die Stadtbibliothek.

„Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung für die spätere erfolgreiche Teilnahme am Leben unserer Gesellschaft“, betont auch **Gerhard Lorch, Governor des Distrikts 1850**. Zum dritten Mal nun schon wird die groß angelegte „LLLL-Aktion“ nun auch in Bremen unterstützt. „Die Rückmeldungen von den Schulen sind sehr posi-

tiv“, sagt Gerd-Rüdiger Kück. Vor allem die Arbeitsmaterialien für die Unterrichtseinheiten kommen gut an. Und die Kinder haben Spaß am Buch, konnte Kück bei den beiden letzten Schulbesuchen anlässlich der „LLLL-Aktion“ feststellen.

„Für manche Kinder ist es das erste eigene Buch überhaupt“, weiß **Manfred Pflüger vom Rotary Club Bremen-Hansa** nach den ersten beiden Einsätzen 2008 und 2009. Insgesamt 59 Bücher wird er mit Club-Mitgliedern am 27. Januar in der Schule am Weidedamm verteilen. In den beiden Vorjahren war Hansa in Bremen-

Nord aktiv geworden. „Wir übergeben die Bücher und sprechen mit den Kindern darüber, animieren sie manchmal auch zum Lesen“, sagt der Rotarier über den Ablauf. Eigentlich ist der 27. Januar als zentraler „LLLL“-Stichtag vorgesehen, doch an manchen Bremer Grundschulen kollidiert der Termin mit den dortigen Elternsprechtagen, sodass sie auf andere Tage ausweichen.

Die Qualität der Aktion motiviert die Rotarier offenbar zum Weitermachen. Gerd-Rüdiger Kück: „Wir wären auf jeden Fall wieder dabei.“